

BioBASE-Webinar zum Nachsehen:

„Aus Reststoff wird Rohstoff – Neue Nutzungskaskaden der Bioökonomie“ vom 29. November 2021

Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft sind zurzeit in aller Munde. Sowohl die österreichische Bioökonomiestrategie als auch die demnächst erscheinende Kreislaufwirtschaftsstrategie geben ambitionierte Zielsetzungen für einen tiefgreifenden Transformationspfad unserer derzeitigen Wirtschafts- und Lebensweise vor. Die BioBASE hat in ihrem jüngsten Webinar Akteur:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft mit ihren Herausforderungen und Strategien vorgestellt und damit einen praxisorientierten Zugang zur verstärkten Nutzung nachwachsender Rohstoffe vorgestellt.

Wo der Ersatz fossiler durch biobasierte Rohstoffe technologisch möglich und sinnvoll ist, sollte der Transformationsprozess spätestens heute beginnen. Die Vortragenden beim Webinar zeigten Konzepte auf, wie sekundäre Rohstoffe, also biogene Reststoffe aus der landwirtschaftlichen und industriellen Produktion, die bisher als Abfälle entsorgt wurden oder in die thermische Verwertung flossen, einer höheren, stofflichen Wertschöpfung zugeführt werden und so als chemische Bausteine für eine Vielzahl neuer biobasierter Produkte dienen. Da nicht nur fossile Ressourcen begrenzt sind, sondern auch die für den Anbau von Biomasse nötige Landfläche, muss ein großer Teil der neuen biobasierten Rohstoffe aus der Kreislaufführung von Reststoffen kommen.

Da es in einer zirkulären Bioökonomie entscheidend ist, dass Ressourcen unterschiedlicher Herkunft für eine breite Palette von Anwendungen eingesetzt werden, dient die BioBASE als branchenübergreifende Drehscheibe für Rohstoffe, neue Technologien und bisher unbeachtete Materialströme. Bei dieser Veranstaltung hat die BioBASE einige der zahlreichen österreichischen Unternehmen, die sich bereits mit dem Thema auseinandersetzen, sowie Wissenschaftspartner, die an der (Weiter-)entwicklung vielversprechender Technologien arbeiten, vor den Vorhang geholt und vernetzt. Dabei wurde augenscheinlich, wie breit und branchenübergreifend das Thema gedacht werden kann und soll, um die optimale ökologische und ökonomische Wertschöpfung sicherzustellen. Ziel der BioBASE ist die Initiierung neuer Kooperationen zwischen Unternehmen, die biogene Reststoffe als Rohstoffe bereitstellen, und andere Unternehmen, die diese verwenden können. Wo sehen Sie in diesen Produktionskreisläufen der Zukunft Ihr Unternehmen vertreten?

Um diesem Ziel gerecht zu werden veranstaltet die BioBASE immer wieder Webinare dieser Art und greift Themen ihrer Partner:innen auf, um diese gezielt in deren Aktivitäten zu unterstützen.

Moderation: Thomas Timmel (BioBASE)

100+ Teilnehmer*innen

Die Vortragenden waren:

- **Rene Albert** (Bundesministerium für Klimaschutz) – Bioökonomiestrategie, Aktionsplan Bioökonomie, Kreislaufwirtschaftsstrategie, FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft
- **Sylvia Seizer & Dilara Cubuk** (Brantner GmbH) – Biogene Reststoff eines Sammlerunternehmens: Siebüberlauf, Strauchschnitt, Laub & Gras
- **Harald Raidl** (Brau Union Österreich) – Alternative Verwertungsmöglichkeiten für Trebern, Biogaserzeugung, nährstoffreicher Bodenverbesserer
- **Klaus Eibinger** (Zellstoff Pöls AG) – Lignin, Rinde, Feinstoff und Faserschlamm, Grünlaugenschlamm als holzbasierte Reststoffe eines Papier- und Zellstoffunternehmens

- **Marlene Kienberger** (TU Graz, Inst. für chem. Verfahrenstechnik und Umwelttechnik) – Prozesstechnologien zu Lignin, Carbonsäuren, Isolierung und Aufreinigung von Nebenströmen, Molkeverwertung
- **Birgit Kamm** (WoodK+) – Holzforschung, Marktanalysen für Holzwertschöpfungsketten, Produkte aus Lignocellulose, biobasierte Harze
- **Bettina Muster** (AEE Intec) – Prozesstechnologien zu Nährstoff- und Chemikalienrückgewinnung aus wässrigen und festen Nebenströmen, Ammoniumabtrennung, Produkte aus Lignocellulose
- **Christoph Gabler** (Metadynea Austria) - Biobasierte Klebstoffe, Lacke, Flammschutzmittel & Feinchemikalien
- **Josef Schubert** (Agrana Stärke GmbH) - Proteinbioraffinerie, Getreide & Stärke für die Lebens- und Futtermittelindustrie
- **Stefan Steinlechner** (Wienerberger Österreich) – Biogene Porosierungsmittel, Renaturierung Tonabbaustellen

